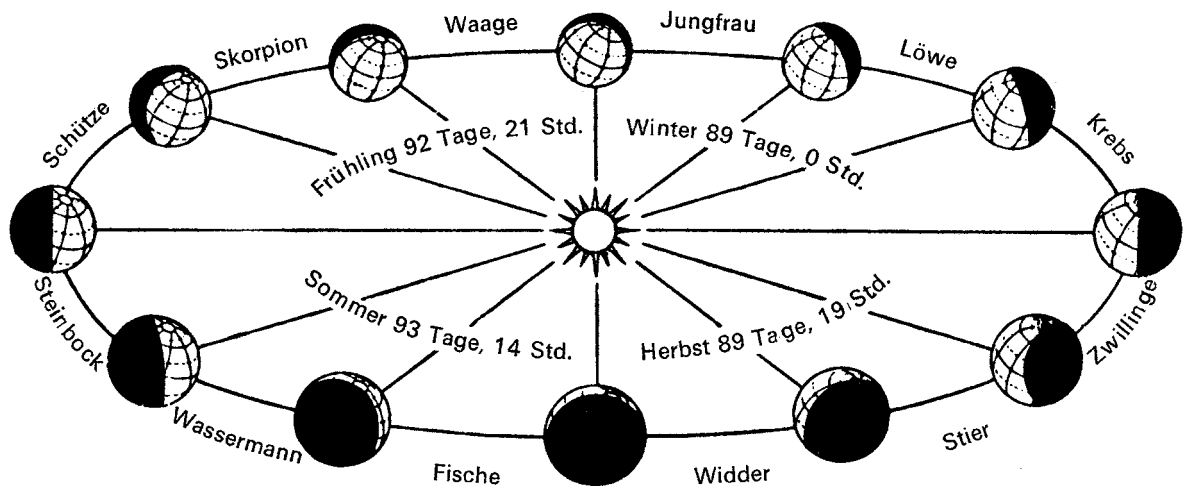


Jahresrückblick 2003



Altennachmittag

Am Sonntag, dem 12. Oktober, fand der diesjährige Altennachmittag der Gemeinde in der Schloßberghalle statt. Der Gesangverein, die Jugendgruppe der Abteilung Tanzsport der Sportfreunde Dettingen und weitere „Überraschungsgäste“ sorgten bei Kaffee und Kuchen für gute Unterhaltung. Eingeladen wurden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr.



Neujahrsempfang des BDS

Am 10. Januar lud der Gewerbe- und Handelsverein, Bund der Selbstständigen Dettingen, zu seinem traditionellen Neujahrsempfang in den Silchersaal der Schloßberghalle ein.

Der Vorsitzende des BDS, Herr Roland Sigel, begrüßte die Vertreter der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens. Als jeweilige Vertreter der beiden Interessengruppen nutzten Bürgermeister Haußmann und Herr Sigel die Gelegenheit, einen Rückblick auf das Jahr 2002 und einen Ausblick auf die kommenden Jahre zu geben. Anschließend konnte man die Zeit nutzen, um in angenehmer Atmosphäre darüber zu diskutieren, wie sich die Veränderungen der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auswirken.

4. BDS-Maibaumhock

Auch in diesem Jahr war der Maibaum auf dem Rathausplatz wieder Mittelpunkt des BDS-Maibaumhocks.

Am 30. April um 17.30 Uhr war, leider bei unfreundlichem Wetter, Fassanstich. Für einen trotzdem unterhaltsamen Abend sorgten der Musikverein und die Tanzgruppe der Landfrauen.



Blutspenderehrung am 1. Dezember 2003



Im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 1. Dezember konnten wieder acht verdiente Blutspender ausgezeichnet werden. Derzeit spenden lediglich 4,5 % der Bevölkerung Blut, während wöchentlich rund 10.000 Blutkonserven beim Deutschen Roten Kreuz angefordert werden. Eine Entwicklung, die uns zur Sorge um den Blutspender-Nachwuchs Anlass gibt.

Gerade vor diesem Hintergrund sprach Bürgermeister Haußmann allen Anwesenden, stellvertretend für das Deutsche Rote Kreuz und im Namen aller Patienten, seinen herzlichen Dank für die Treue und Zuverlässigkeit aus. (Auf dem Bild fehlen Sarah Hack, Heike Ziegler und Eva-Marie Kanal.)

Mit der Ehrennadel in Gold (für 10-maliges Blutspenden) wurden geehrt: Sarah Hack entsch., Birgit Krieg, Jürgen Siefer, Fahmi Wiedmann und Heike Ziegler entsch.

Die Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25 erhielten: Eva-Marie Kanal entsch. und Werner Wörz.

Für 50-maliges Blutspenden erhielt Achim John die Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 50.

Wir gratulieren!

Bürgerversammlung

Das Thema der diesjährigen Bürgerversammlung, am 10. April in der Schloßberghalle, war die schwierige Finanzsituation in Bund, Land und vor allem in unserer Kommune.

Diskutiert wurde unter anderem über die Bezahlung der Kinderbetreuung, die Friedhofspflege, die Unterstützung der Vereine und Institutionen sowie viele weitere aktuelle Themen. Klar war zum Schluss, dass wir noch sorgfältiger planen, noch wirtschaftlicher arbeiten und viel persönliches Engagement mobilisie-

ren müssen, um einen Ausweg aus dieser Krise zu finden.

Der Gemeinderat hat sich mit den Ergebnissen aus der Bürgerversammlung und mit den Sparvorschlägen der Verwaltung in mehreren Klausursitzungen auseinandergesetzt und wird diese kontinuierlich überprüfen und hinterfragen.



Sanierung der Gartenstraße

Lange mussten die Anwohner der Gartenstraße von der Unteren Straße bis zur Hanfstraße auf die Sanierung warten. Früher als erwartet, konnten die Bauarbeiten in diesem Jahr beendet werden, so dass die Anwohner ihre Straße wieder uneingeschränkt nutzen können. Jetzt zeigt sich die Gartenstraße in neuer Gestalt und manch einer hat bereits verlauten lassen, dass es sich bei einer solch schönen Straße fast nicht mehr lohnt, zu verreisen, da es anderswo kaum schönere Eindrücke geben kann.

Im nächsten Jahr soll dann der zweite Bauabschnitt, der den Bereich zwischen Hanfstraße und Paradiesstraße umfasst, in Angriff genommen werden.



Gartenstraße vor der Sanierung



Gartenstraße nach der Sanierung

Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Rainer Kuhn und Heinz Klein

Die jährliche Hocketse des Schützenvereins am 5. Juli bot in diesem Jahr einen ganz besonderen Höhepunkt.

Die erste stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Inge Schaufler, war als Überraschungsgast geladen, um im Namen des Ministerpräsidenten zwei Ehrennadeln des Landes an den ersten Vorsitzenden, Herrn Rainer Kuhn und an den zweiten Vorsitzenden, Herrn Heinz Klein zu überreichen.



Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Herrn Rainer Kuhn



Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Herrn Heinz Klein

Gemeindefilmabend in der Schloßberghalle

Am 1. Februar lud der Filmclub Teck zum Gemeindefilmabend in die Schloßberghalle ein.

Alle Besucher hatten die Gelegenheit, einen filmischen „Streifzug“ durch die Themen Dokumentar-, Reise-, Lokaleignis-, Natur-, Stimmungs- und Familienfilm mitzerleben. Bei dem gelungenen Querschnitt aus dem filmischen Schaffen der Filmclub-Mitglieder standen Dettingen und die nähere und weitere Umgebung im Vordergrund.



Gemeinderat besucht Unternehmen

Auch in diesem Jahr konnte der Gemeinderat wieder ortsansässige Unternehmen besichtigen.

Am 14. März informierte man sich bei einem Gang durch die Werkshalle der Firma Brenz Maschinenbau GmbH darüber, was in diesem Unternehmen alles gefertigt wird. An den computergesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen werden spezielle Einzelanfertigungen aber auch Serienteile in geringer Stückzahl produziert.

Im Juli stellte Firmenchef Manfred Diez sein traditionsbewusstes und gleichzeitig innovatives Unternehmen in der Austraße vor. Das Hauptgeschäft der Firma Diez liegt in der Fertigung von Transformatoren für UV-Lampen.

Im November besuchte der Gemeinderat die Spedition Diez, die mit ihren über 50 LKW's täglich zahlreiche Transporte durchführt. Dort erfuhren die Besucher, dass die Spedition ihre Stärken im Bereich des Transportes von Großmaschinen ausspielen möchte, da dies in heutiger Zeit noch eine lohnende Marktlücke darstellt.



Brenz Maschinenbau GmbH



Diez Vorschaltgeräte, Fein-Vertragswerkstatt



Spedition Diez

Der Gemeinderat 2003



Von links nach rechts:

Hintere Reihe: Dietmar Vogt, Bürgermeister Rainer Haußmann, Dr. Thomas Koch, Johannes Stulz, Erna Ulrich, Dr. Werner Hack, Bärbel Weinacht, Norbert Häuser, Rainer Kuhn.

Vordere Reihe: Sabine Hummel, Ramona Glensk, Walter Neuhäuser, Inge Schaufler, Roland Sigel.

Es fehlt Mathias Blankenhorn.

Jahresfeier 2003

Unter dem Motto „ein bunter Melodienreigen“ fand am 12. April die Jahresfeier des Gesangvereins Eintracht in der Schloßberghalle statt.

Begrüßt wurden die Gäste von dem ersten Vorsitzenden Richard Ott.

Unter der musikalischen Leitung von Franz Hanicz haben der Jugendchor, der Frauenchor mit Klavierbegleitung, die Eintrachtspatzen, die Theatergruppe, der Bläserchor der Jägervereinigung Kirchheim, der Männerchor, der Kinderchor sowie das Akkordeonorchester zusammen mit Spielern aus Schopfloch den Abend gestaltet.



Der 15. „Dettinger Herbst“

Vom 12. – 14. September fand wie bereits im Vorjahr der „Dettinger Herbst“ des Gesangsvereins Eintracht im Lautergarten statt.

Der erste Festabend ließ die Freunde der Countrymusik mit den „Bluegrass-Hoppers“ auf ihre Kosten kommen. Im Anschluss betrat die Theatergruppe „Schloßbergkomede“ mit dem Stück „Hubertus und das große Geld“ die Bühne. Am Samstagabend unterhielten eine Trachtengruppe aus Partenen im Hochmontafon und die Gruppe „Willis Blasmusik“ das Publikum.

Sonntags bereicherten verschiedene befreundete Vereine der Eintracht das Fest.



Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Am 6. und 7. September fand – wie alle zwei Jahre – wieder der „Tag der offenen Tür“ am Gerätehaus im Rathaus statt.

Der Samstagabend wurde musikalisch bereichert. Der Sonntag begann mit einem Weißwurstfrühschoppen und reichhaltigem Mittagstisch, umrahmt von den „Feierabendmusikanten“. Am Nachmittag kam „Wetten dass...“ nach Dettingen, zwar ohne Thomas Gottschalk, aber mit eigenem Moderator und Wettpaten. Am Abend unterhielt die „Lyn Morgan Band“ mit flotter Musik das Publikum.



„Unter Geiern“

– ein musikalisches Kabarett

Die Kultur Ecce hatte „Volksdampf“ am 21. März mit dem Programm „Unter Geiern“ in die Schloßberghalle eingeladen. Das Quartett bot musikalisches Kabarett auf wunderbar intelligente, witzige und unterhaltsame Weise.



Hauptübung der Dettinger Feuerwehr

Am 26. April demonstrierte die Dettinger Feuerwehr gemeinsam mit der Feuerwehr Kirchheim und dem Malteser Hilfsdienst, was es im Hallenbad so alles zu löschen gibt.

Ausgangssituation war eine Fettexplosion in der Küche der Gaststätte und die daraus folgende Brandausdehnung. Ein technischer Defekt an der Steuerungsanlage und ein Chlorgasunfall kamen erschwerend hinzu.

Kommandant Jürgen Holder erläuterte den zahlreich erschienenen Zuschauern unter den Augen der Kommandanten der umliegenden Gemeinden, über Lautsprecher den Übungsablauf.



„Klassische Nacht“ auf dem Rathausplatz

Für die Freunde der klassischen Musik wurde am 25. Juli ein Fächer stimmungsreicher Melodien aus Oper und Operette ausgebreitet.

Unter dem Titel „Sommernachtsträume“ oder „Liebesfreud-Liebesleid“ waren Lieder aus Zauberflöte, Barbier von Sevilla, Madame Dubarry, Vogelhändler, Fledermaus, Don Pasquale, Czardasfürstin, Zigeunerliebe, Gräfin Mariza, die lustige Witwe u.v.m. zu hören.

Zu den Interpreten gehörten Constanze Seitz (Sopran), Dominik Hosefelder (Bariton) und Volker Krafft (Flügel).



„Saturdaynight fieberfrei“ – Die lange Nacht der Comedy und Musik

Am 22. November bot die Kultur Ecce die Möglichkeit, etwas Licht in die Novembernächte zu bringen und mal wieder richtig herzlich zu lachen. Denn an diesem Samstag war „Christoph Sonntag“ zu Gast. Und da zum schlagfertigen Wort des Kabarettisten auch die Musik gehört, standen die Musiker „Hindersche Vier“ mit auf der Bühne der Schloßberghalle.

Alles in allem wurde dem Publikum eine humorvolle Nacht in Musik und Wort geboten.



Brunnenhock

Das Wetter war am 4. Mai wie bestellt, denn die Sonne strahlte mit dem Musikverein um die Wette. Bei sommerlichen Temperaturen kamen nicht nur die Aktiven und Helfer ins Schwitzen, sondern auch die Gäste.

Ein Fest im Herzen von Dettingen, das war das erklärte Ziel des Musikvereins,

und dies konnte dank der gut funktionierenden Vereinslogistik und dem regen Zuspruch der Bevölkerung erreicht werden.

Mit einfachen Mitteln (Essen, Trinken, Blasmusik) ist es gelungen, den Dettinger Mittelpunkt zu einem Ort zu machen, an dem man sich gerne trifft.



Lauterhocketse



Bei hochsommerlichen Temperaturen veranstaltete der Musikverein vom 11. bis zum 13. Juli seine diesjährige Lauterhocketse im neu angelegten Lautergarten. Völlig harmonisch und ohne irgendwelche Zwischenfälle verlief die Lauter-Party für die Jüngeren am Freitagabend. Dort sorgte DJ „Lally“ für die passende Musik. Im neuen, größeren Zelt des Vereins fanden sich am Samstagabend zahlreiche Besucher ein und ließen sich von der Stammkapelle aufs Beste unterhalten. Am Sonntag sorgten bis in die Abendstunden verschiedene Kapellen und der vereinseigene Nachwuchs dafür, dass Blasmusik von vielfältigen Seiten zu hören war.

Der Polizeiposten ist umgezogen!

Nach nunmehr 30 Jahren im Dettinger Rathaus ist der Polizeiposten umgezogen. Fast so zentral gelegen und gemeindeeigen ist das Gebäude in der Hinteren Straße 77. Am 28. August konnten die neuen Räumlichkeiten der Polizei offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden.

Ende Oktober wurde Herr Heinz Schüle, der neue Leiter des Dettinger Polizeipostens in den neuen Räumen, begrüßt. Dazu gab's vom Bürgermeister ein Startpaket mit allen wichtigen Unterlagen und Informationen über unsere Gemeinde, insbesondere die Jubiläums-Chronik. Nur wenige Wochen später erreichte uns die Nachricht, dass der mit 3 Mann be-

setzte Posten im Zuge der Verwaltungsreform des Landes mittelfristig aufgegeben werden soll.

– ein wahrer Schildbürgerstreich der Landesregierung!

Glück im Unglück: Der Mietvertrag läuft noch 10 Jahre! Bis dahin wird noch viel Wasser die Lauter hinabfließen...



Rad- und Feldweg Owen – Dettingen

Über ein Vierteljahrhundert mussten die Owener und Dettinger auf den lang ersehnten Radweg warten, der vor allem die Owener Schüler sicher in die Teckschule bringen soll. Am Mittwoch, 2. Juli, konnten die Dettinger und Owener Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gemeinsam mit ihren Verwaltungschefs und dem Straßenbauamt die neue Verbindung zwischen Owen und Dettingen, ein halbes Jahr früher als erwartet, freigeben.



Serenade auf dem Rathausplatz

Am 2. Oktober veranstalteten der Musikverein und die Feuerwehr gemeinsam die „Serenade“ auf dem Rathausplatz. Der Musikverein hatte eine interessante Auswahl an ansprechenden Melodien im Programm, die von Klassik bis zur Polka reichte. Umrahmt von den Fackelträgern der Feuerwehr bot der Musikverein den über 200 Zuschauern eine musikalisch gelungene Stunde vor der Kulisse von Rathausplatz, Brunnen und Kirche.



Sportlerball



Am 8. Oktober fand der diesjährige Sportlerball in der Schloßberghalle statt. Der 1. Vorsitzende Markus Wieteck führte souverän durchs Programm. Bürgermeister Rainer Haußmann überreichte wieder einige Urkunden an herausragende Sportler.

In der Abteilung Frauengymnastik stand in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum an: Frau Marlene Sigel wurde für ihre 25-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin zum Ehrenmitglied ernannt. Für einen rundum unterhaltsamen Abend sorgte nicht zuletzt wieder die Abteilung Tanzsport mit gekonnten Einlagen.

Teckbotenpokalturnier

In diesem Jahr fand vom 27. Juli bis zum 3. August das 41. Teckboten-Pokal-Turnier in Dettingen statt.

Während der acht Tage wurde jedoch nicht „nur“ jede Menge Fußball gespielt. Auch für die weitere Unterhaltung der Turnierbesucher wurde bestens gesorgt. Am 27. Juli startete das hervorragend organisierte Programm, jeden Tag vor vollem Haus, bis zum Ausklang am 3. August. Spieler und Zuschauer lockte es gleichermaßen nach den Spielen ins Festzelt, so dass die Besucherzahlen die kühnsten Erwartungen übertrafen.



25-jähriges Jubiläum des Tennisclubs Dettingen



Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens veranstaltete der TC Dettingen vom 20. bis zum 22. Juni eine Jubiläumsparty auf der Tennisanlage.

Zu der Open-Air-Disco am Freitagabend erschienen ca. 1500 Jugendliche.

Bei dem Festabend am Samstag ging es etwas besinnlicher zu. Der erste Vorsitzende, Peter Haas, eröffnete den Abend. Das Grußwort für die Gemeinde sprach Bürgermeister Rainer Haußmann. Roland Sigel überbrachte nicht nur die herzlichen Grüße der örtlichen Vereine, er hatte auch einen Scheck über 520 Euro dabei. Die Ehrungen im Bereich der aktiven Mitglieder führte Herr Kaufmann vom Württembergischen Tennisbund (WTB) durch. Bis tief in die Nacht sorgte ein Alleinunterhalter mit gutem Sound für hervorragende Stimmung.

Am Sonntagmorgen unterhielt der Musikverein die Gäste beim Frühschoppen.

Verabschiedungen



Verabschiedung von Frau Anne Metzger

Fast 20 Jahre war Frau Anne Metzger bei der Gemeinde Dettingen, davon über 10 Jahre für die Reinigung der Schlössles- und Hauptschule verantwortlich. An ihrem letzten offiziellen Arbeitstag, dem 31. März, wurde sie von Bürgermeister Rainer Haußmann mit Dank und Anerkennung in den Ruhestand verabschiedet.



Verabschiedung von Herrn Friedrich Schupp

Unser Polizeichef Friedrich Schupp wurde in diesem Jahr ebenfalls verabschiedet. Seit 1981 war er Postenführer in Dettingen.

Am Dienstag, dem 9. September, war Herr Schupp das letzte Mal dienstlich im Polizeiposten anzutreffen. Herr Haußmann bedankte sich bei Herrn Schupp recht herzlich für die vielen Jahre im Dienste der Dettinger Bevölkerung und wünschte ihm für den folgenden Ruhestand alles Gute.

Aktionen zur Verkehrssicherheit



Seit März ist das mobil einsetzbare Geschwindigkeitsanzeigergerät an neuralgischen Punkten mit den höchsten und häufigsten Geschwindigkeitsüberschreitungen aufgestellt. Mit Hilfe des Gerätes hat jeder Fahrzeugführer selbst die Gelegenheit, seine Geschwindigkeit zu überprüfen und, insbesondere für die kleinen Mitbürger, einen Beitrag zur Sicherheit zu leisten.

Der sichere Weg zum Kindergarten oder zur Schule liegt auch der Polizei und der Gemeindeverwaltung sehr am Herzen.

Weihnachtsmarkt

Regnerisch und stürmisch begrüßte uns das Wetter am Morgen des dritten Advents. Leider war den ganzen Tag über keine Besserung in Sicht. Trotzdem ließen sich zahlreiche Besucher des Weihnachtsmarktes nicht beirren und trotzten dem ungemütlichen Wetter. Mit Glühwein, Glühmost und Kinderpunsch war es dann doch noch möglich, die schneidende Kälte erträglich zu machen und wie in jedem Jahr sorgte der Nikolaus für strahlende Gesichter. Feierlich geschmückte Stände und die musikalische Umrahmung durch den Gesang- und Musikverein gaben bereits einen Vorgeschmack auf das nahende Fest.



Denn diese führten im Dezember gemeinsam die Aktion „sicher unterwegs zu Kindergarten und Schule“ durch. Dabei wurden in zwei Phasen die unterschiedlichen Schul- und Kindergartenwege zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Auto auf den Prüfstand gestellt.

Zu Beginn des neuen Jahres wird diese Aktion fortgeführt. Hierbei sollen auch die verkehrsberuhigten Bereiche und deren Nutzer „unter die Lupe“ genommen werden.